

talschafft



Biosphärenpark
Großes Walsertal

Gemeindeblatt

Ausgabe 98 / November 2021
Amtliche Mitteilung
der Gemeinden:
zugestellt durch post.at



Thüringerberg



St. Gerold



Blons



Sonntag



Fontanella



Raggal



Aus dem Biosphärenpark

Das Forschungsprojekt CCCC geht zu Ende, wir laden zur Beteiligung am Adventkalender und berichten über die Bergsteigerdörfer und deren Jahrestagung in Lungiarü. **Mehr auf den Seiten 2 und 3 >**

TalRegion

Glasfasernetz für gute Lebensqualität im Tal, Informationen für Öl-Umsteiger/innen sowie zum Heizkostenzuschuss. Berichte der Feuerwehrjugend, des Schiclubs Großes Walsertal sowie der neuen Mittelschule. **Mehr auf den Seiten 4 und 5 >**

Tourismus

Rückblick auf den Sommer, die Einladung zur Vermietererversammlung sowie Ausblicke auf die kommende Wintersaison. **Mehr auf den Seiten 6 und 7 >**

Gewerbe

Der Gewerbeverein berichtet aus der Generalversammlung und stellt ein neues Mitglied vor. Die Initiative Bergholz feiert 20 Jahre und berichtet zu den aktuellen Entwicklungen. **Mehr auf den Seiten 8 und 9 >**

Aus den Gemeinden

Eröffnung des Trinkwassernetzverbundes, Berichte der Schulen und Vereine, Ehrungen und Informationen aus den Bauhöfen sowie Termine. **Mehr auf den Seiten 10 bis 23 >**

Kurzmeldungen und Termine

Veranstaltungstermine, Auszeichnungen bei den Käseprämierungen sowie Stellenangebote. **Mehr auf den Seiten 22 und 24 >**

Aktuelles aus dem Biosphäre

Forschungsprojekt CCCCCS geht zu Ende

CCCCCS steht für „Conservation under Climate Change. Challenges, Constraints and Solutions“ und hat sich drei Jahre lang als interdisziplinäres Forschungsprojekt, koordiniert vom Umweltbundesamt mit der Frage beschäftigt, ob und wie Naturschutzziele auch in Zukunft unter Einwirkung des Klimawandels erreicht werden können. Der Biosphärenpark Großes Walsertal war eine von fünf Fallstudien in ganz Österreich (neben Nationalpark Neusiedlersee-Seewinkel, Nationalpark Donau-Auen, Biosphärenpark Wienerwald und Naturschutzbund Niederösterreich).

Untersucht wurden unter anderem Klimawandeleffekte auf Gefährdungsfaktoren und Schutzmaßnahmen, prognostizierte Klimawandelauswirkungen auf typische Schutzgüter (Arten und Lebensräume) und deren Klimawandelresilienz sowie die daraus resultierenden Konsequenzen für Schutzgebiets-Managementstrategien. Was auf den ersten Blick sehr wissenschaftlich klingt, verbirgt doch grundlegende Fragen und Ziele, die auch im Leitbild für den Biosphärenpark Großes Walsertal festgehalten sind: wie kann es in Zukunft gelingen, schützenswerte Güter, die charakteristisch für die Landschaft, den Lebensraum und die Artenvielfalt im Tal sind, auch unter dem Einfluss des Klimawandels zu erhalten? In diesem Sinn erfüllen solche Forschungsprojekte nicht nur den Auftrag der UNESCO an Biosphärenparkregionen als Modellregionen für nachhaltiges Leben und Wirtschaften im Einklang mit der Natur, sondern bilden wertvolle Grundlagen für strategische Ausrichtungen und Managementmaßnahmen direkt vor Ort.

Aufruf zum virtuellen Adventkalender 2021

Auch in diesem Jahr möchten wir die Adventzeit zum Anlass nehmen, das Netzwerk an Produzent/innen im Biosphärenpark und im Laden des biosphärenpark.hauses wertzuschätzen und Angebote sichtbar zu machen. Wie im Vorjahr werden in den täglichen, virtuellen Adventfenstern die vielfältigen Produkte kurz vorgestellt.

2021 soll ganz im Zeichen von persönlichen Weihnachtstipps der Produzent/innen stehen. Wir laden euch daher herzlich ein, ein Rezept (gerne in Verbindung mit eurem Produkt, das nach Möglichkeit auch im Laden oder direkt bei euch zu erwerben ist), einen Dekorationstipp oder einen vorweihnachtlichen Brauch mit uns zu teilen. Gerne sind wir im Biosphärenparkbüro unter T 05554/20010 für euch erreichbar oder ihr schickt uns euren Tipp gleich per E-Mail an info@grosseswalsertal.at. Wir sagen schon einmal Danke und freuen uns auf eure persönlichen Beiträge.

Auf der Suche nach Geschenkideen?

Der Laden im biosphärenpark.haus bietet ebenso wie alle anderen Nahversorger im Tal ganzjährig vielfältige Geschenkideen und regionale Produkte an. Für die Weihnachtszeit haben wir uns gerne wieder spezielle Weihnachtspäckle in unterschiedlicher Ausführung überlegt. Wir freuen uns, wenn ihr uns in eure Geschenkplanung einbezieht, in den Angeboten auf der Homepage unter www.grosseswalsertal.at/biosphaerenpark_haus gustiert oder euch direkt für ein individuelles Angebot bei uns im Biosphärenparkbüro meldet (T 05554 20010 oder info@grosseswalsertal.at).

Biosphärenpark erlebbar gemacht

Mit dem gemeinsamen Ziel, über die Biosphärenparkregion zu erzählen, fanden unterschiedliche Formate statt und wir danken allen Mitwirkenden sehr herzlich. Bei einer Veranstaltung in Tisis waren wir eingeladen, Angebote und Produkte aus dem Großen Walsertal zu präsentieren, die Vorarlberger Umweltzeichenschulen besuchten uns mit 20 Gästen im biosphärenpark.haus und es fanden mehrere Führungen und Frühstücksgruppen statt.

Führungs- und Frühstücksangebote sind im Herbst weiterhin buchbar. Das biosphärenpark.haus mit Ausstellung, Laden und Poststelle ist Sonntag bis Mittwoch von 12 bis 18 Uhr und Donnerstag bis Samstag von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Christine Klenovec, Biosphärenpark Managerin



Bergsteigerdörfer Auszeichnung und Auftrag für den Biosphärenpark Großes Walsertal

Die Initiative „Bergsteigerdörfer“ wurde 2008 vom Österreichischen Alpenverein ins Leben gerufen und gemeinsam mit 20 ausgewählten Ortschaften bzw. Regionen wie dem Großen Walsertal machte man sich österreichweit auf den Weg. Ziel ist es, die Alpenkonvention für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Entwicklung im Alpenraum vor Ort umzusetzen. Es wurden Kriterien für eine nachhaltige touristische Entwicklung erarbeitet, Kommunikationsbroschüren und Alpingeschichte zu den einzelnen Bergsteigerdörfern gestaltet, erste Umsetzungsprojekte ins Leben gerufen sowie ein Netzwerk aktiver Partnerbetriebe geschaffen. Im Großen Walsertal decken sich die Kriterien optimal mit denen einer entsprechenden Biosphärenparkentwicklung bzw. mit denen der Partnerbetriebe im Sinne der Leitidee für Urlaub im Biosphärenpark. Ein wichtiger Mehrwert ist der Austausch und das gemeinsame Wachsen im Netzwerk aus mittlerweile 33 Bergsteigerdörfern. Die Bergsteigerdorf-familie als gelungene Initiative wächst stetig und hat mittlerweile aktive Mitstreiter in den alpinen Nachbarstaaten Slowenien, Italien, Deutschland und der Schweiz. Es handelt sich um Alpinismus-pioniere in ihren Regionen, mit einer starken Verbundenheit zu ihrem Lebensraum. Hier ist das Bewusstsein über den notwendigen Einklang zwischen Natur und Mensch noch lebendig. Weniger, dafür besser, das ist die Devise, wie sie von den Projektinitiatoren beschrieben wird.

13. Internationale Jahrestagung der Bergsteigerdörfer vom 1. bis 3. Oktober in Lungiarü

Am ersten Oktoberwochenende durften acht Vertreter/innen – von Bergsteigerdorfpartnerbetrieben bis zum politischen Vertreter – aus dem Bergsteigerdorf Biosphärenpark Großes Walsertal nicht nur die herzliche Gastfreundschaft der Arbeitsgruppe Bergsteigerdorf Lungiarü genießen, sie konnten hautnah erleben, wie die Philosophie der Bergsteigerdörfer im ladinischen Ort in den Südtiroler Dolomiten umgesetzt wird.

Die Internationale Tagung stand ganz unter dem diesjährigen Thema „Berglandwirtschaft – Traum

und Wirklichkeit“. Bereits zur Eröffnung gab Landeshauptmann Arno Kompatscher Gedanken zum nachhaltigen Wirtschaften mit: Wunschlos glücklich zu sein heißt nicht, alle Wünsche erfüllt zu haben. Es bedeutet die richtigen Wünsche erfüllt zu bekommen – Prioritäten zu setzen! OeAV-Vizepräsidentin Nicole Slupetzky unterstrich die Bedeutung der Bergsteigerdörfer als Botschafter und den Einbezug der jungen Menschen. Alenka Smerkolj, Generalsekretärin der Alpenkonvention hob die Wichtigkeit des Dialoges zwischen Landwirtschaft und Tourismus hervor, welcher auch durch diese Tagung ermöglicht wurde.

Spannende Impulsreferate gaben u. a. Einblick in die Initiative „Valposchiavo Smart Valley Bio“ und die Perspektiven der Milchwirtschaft in kleinen Bergdörfern. Biosphärenparkobmann Josef Türtscher sprach über bäuerliches Wirtschaften im Schutzgebiet – Möglichkeiten und Grenzen. Der Marktplatz guter Beispiele aus den Bergsteigerdörfern führte zum Schlechinger Ökomodell, gab Einblick ins Dorfladele Villgratental, die Schule der Alm und ermöglichte einen Blick nach Slowenien, wo in Jezersko auf einem Urlaub am Bauernhofbetrieb seltene Terrassen gehalten und Artenvielfalt erhalten wird. Abgerundet wurde das Tagungsprogramm durch den Dorfspaziergang und eine Alpwanderung sowie zahlreiche nicht nur regionale, sondern auch ortstypische Köstlichkeiten, berichtet Monika Bischof.

„Als Obmann des Tourismusvereins Großes Walsertal und Sprecher der Bürgermeister/innen im Tal im Bereich Tourismus möchte ich mich bei allen Personen, die an dieser internationalen Tagung der Bergsteigerdörfer teilnahmen, aufrichtig bedanken! Ganz besonders bei Josef Türtscher für seinen fachlich kompetenten Vortrag, bei Monika Bischof für die Vorbereitungen sowie die Organisation und bei Franz-Ferdinand Türtscher, der uns sicher chauffierte! Ich konnte viele neue Ansätze aus dieser Tagung mitnehmen. Für mich war es beeindruckend, mit welcher Begeisterung bzw. Hingabe die Bergsteigerdörfer zusammenhalten und sich den neuen Herausforderungen gemeinsam stellen. Mit einem gewissen Vertrauensvorschuss wurde ich als neues Mitglied in den operativen Ausschuss aufgenommen. Es war eine sehr gelungene Tagung“, unterstreicht Bürgermeister Stefan Nigsch.

TalRegion



Aus dem REGIO Management

Breitband Großes Walsertal

Das Internet als strategische Infrastruktur ist ein wichtiger Standortfaktor – vor allem in ländlichen Regionen wie dem Biosphärenpark Großes Walsertal. Die Nachfrage an höheren Bandbreiten steigt kontinuierlich. Der Datenverkehr verdoppelt sich alle zwei Jahre und langfristig kann dieser Bedarf nur über Glasfasernetze gedeckt werden.

Um diesem Umstand gerecht zu werden, wurde im regionalen Räumlichen Entwicklungskonzept (reg-REK) die Entwicklung eines Gesamtkonzepts für den Glasfaserausbau im Großen Walsertal verankert.

In gemeinsamer Abstimmung haben alle Gemeinden des Tales nun den Beschluss gefasst, Detailkonzepte für die innerörtliche Planung zur möglichen Anbindung aller Haushalte, Betriebe und öffentlichen Institutionen wie Gemeinden oder Schulen zu erstellen. Ebenso wurde über die REGIO eine Konzeptplanung zur Errichtung einer Glasfaser-Zubringerleitung (Backbone) zur Anbindung der Region in Auftrag gegeben.

Die hohe Lebensqualität im Biosphärenpark Großes Walsertal soll erhalten und der Lebensraum zukunftsfähig weiterentwickelt werden. Eine entsprechende und flächendeckende Breitbandversorgung steigert die Attraktivität für junge Menschen und eröffnet neue Möglichkeiten für Jungunternehmer/innen, Kreativwirtschaft und Schulen in einer vernetzten Gesellschaft.

Ingo Türtscher, REGIO Manager

Aus dem Energie Management

Öl-raus – Erneuerbare Energie rein!

Investitionsförderungen bis € 12.250,00 für Öl-Umsteiger/innen im Großen Walsertal

Nicht nur aus ökologischer, sondern auch aus finanzieller Sicht ist es spätestens jetzt ein ausgezeichneter Zeitpunkt, um den Austausch der alten Ölheizung in Angriff zu nehmen. Der Bund stockte nämlich die Förderung für den Ersatz von Öl-, Gas- oder Stromdirektheizungen mit 8. Oktober noch einmal deutlich auf (bis zu € 7.500,00). Neben

attraktiven Förderungen des Bundes, lässt sich auch das Land Vorarlberg den Umstieg auf erneuerbare Energien einiges kosten. So werden seitens des Landes Vorarlberg noch einmal bis zu € 4.000,00 oben draufgelegt. Als klares Bekenntnis der e5 und Klima- und Energieregion Großes Walsertal zum Ausbau an erneuerbaren Energien unterstützen auch die Gemeinden des Biosphärenparks den Ausstieg von Öl auf erneuerbare Energiequellen mit bis zu € 750,00. Insgesamt können für den Austausch der alten Ölheizung im Großen Walsertal somit bis zu € 12.250,00 an finanziellen Förderungen abgeholt werden.

Öl raus, aber was hinein?

Für die Wahl der richtigen Heizung empfiehlt es sich eine kostenlose „Raus aus Öl-Beratung“ des Energieinstitut Vorarlberg, in Anspruch zu nehmen. Neben einer Hilfestellung in technischen Fragen zum Heizungstausch, erhalten Ratsuchende auch Informationen zu den aktuellen Förderbedingungen von Bund, Land und Gemeinden. Eine Anmeldung zur kostenlosen „Raus aus Öl-Beratung“ ist über das Energietelefon telefonisch unter T 05572/31 202-112 oder via E-Mail unter energieberatung@energieinstitut.at möglich.

Andreas Bertel, Energie Manager

Heizkostenzuschuss

Der Heizkostenzuschuss kann bis zum 25. Februar 2022 (Aktionsperiode) beim Wohnsitzgemeindegemeindeamt beantragt werden. Der Antrag ist in Form einer Niederschrift aufzunehmen, wofür das auf den Gemeindeseiten zur Verfügung gestellte bzw. bei den Gemeinden erhältliche Formblatt zu verwenden ist. Der Zuschuss wird nach Möglichkeit sofort ausbezahlt.

Feuerwehrjugend Zeltlager Großwalsertal

Seit Ankunft der Pandemie wurden keine landesweiten FJ-Veranstaltungen vom Verband mehr durchgeführt. Umso größer war die Freude, als die Jugendbetreuer des Tales das 1. Großwalsertaler FJ-Zeltlager ins Leben riefen.



Wir schlugen die Zelte des Lagers für zwei Nächte beim Sportplatz in Garsella auf. Viel Spaß brachten das Stelzenbauen, die Lagerspiele und eine kleine Wanderung mit abschließendem Bad im Seewaldsee. Ein Lagerfeuer durfte natürlich nicht fehlen und für Speis und Trank wurde gemeinschaftlich gesorgt. Sehr viel an wertvoller gemeinsamer Zeit mit anderen FJ-Gruppen konnte wiedergewonnen werden. Ein herzlicher Dank gilt dem USV Blons für die Zusammenarbeit, Elisabeth für das Putzen der Anlage und den Anrainern für das Verständnis!

Schiclub Großes Walsertal

Der Schiclub Großes Walsertal dient als Dachverband der Schivereine aus dem Großen Walsertal. Unser Ziel ist es, den sportlichen Nachwuchs anhand eines Kinderkaders zu fördern. Wir sind seit Jahren bemüht, den Kindern aus dem Großen Walsertal beste Trainingsvoraussetzungen mittels Konditions- und Skitrainings bieten zu können. Ausdauer, Selbstdisziplin, Fairness, Teamgeist – diese wichtigen Werte und Sozialkompetenzen vermitteln wir den Kindern am besten durch Sport. Dies bringt die Kinder zum alpinen Erfolg in den Disziplinen Slalom und Riesentorlauf. In der Saison 2021/2022 dürfen wir zwölf kleine Ski-Stars von Morgen auf ihrem Weg zur Rennläuferkarriere unterstützen. Noel Konzett, David Müller, Felicitas Schäfer, Luca Domig, Theresa Stark, Lasse Vallazza, Hanna Dünser, Daniel Türtscher, Simon Schneider, Valentina Martin, Clemens Hostenkamp und Leonard Martin bewältigen pro Saison ca. 20 Konditionstrainingseinheiten, 40 Skitrainings und ca. acht Rennen. Ein besonderes Highlight war in diesem Sommer sicherlich der Besuch von Weltcupläuferin Nina Ortlieb bei unserem Konditionstraining in Raggal. Um dieses Trainingsangebot durchführen zu können, sind erhebliche finanzielle Mittel notwendig. Deshalb gebührt ein großer Dank unseren Sponsoren Walserversicherung, Licht und Wärme, BG Fahrzeugtechnik und Tischlerei Dünser. Der Vorstand unter der Leitung von Obmann Bernhard Martin und unser Trainerteam, allen voran unser sportlicher Leiter Simon Riepl und unser Haupttrainer Frank Schneider, stehen in den Startlöchern und hoffen auf eine schneereiche, unfallfallfreie Skisaison 2021/2022. www.scgwt.at

Neue Mittelschule

Rückblickend auf das vergangene Schuljahr war die Corona-Pandemie sicherlich die große Herausforderung für alle Schüler/innen, Eltern und Lehrer. Vor allem beim Homeschooling machten wir große Fortschritte im Bereich Onlineunterricht per Video. Ich darf an dieser Stelle allen für ihre Mitarbeit danken.

Kollegin Sonja Mitterdorfer unterrichtet seit Ostern wieder Mathematik und Bewegung und Sport. Leider mussten wir unseren Religionslehrer Mathias Bitsche an die MS Bürs abgeben. Ich danke ihm an dieser Stelle für seinen Einsatz. Gerade die Suche nach einer Lehrperson für Religion gestaltete sich im Sommer äußerst schwierig, es drohte ein Ausfall des Religionsunterrichtes, zumindest in den meisten Klassen. Dankenswerterweise konnte ich Kollegin Sandra Burkhard gewinnen, die dann ab November Religion in den zweiten, dritten und in der vierten Klasse übernimmt.

Im vergangenen Schuljahr konnten wir erfolgreich die Umweltzeichen Folgeprüfung ablegen. Durch zusätzliche Initiativen, wie z. B. Teilnahme an verschiedenen Challenges (Seilspringen, Jonglieren) konnten wir mehr als nur genügend Punkte sammeln und dürfen uns daher für die nächsten Jahre wieder als Umweltzeichenschule bezeichnen.

An unserer Schule werden derzeit 88 Schüler/innen – 19 in den ersten Klassen – von 18 Lehrpersonen in sechs Klassen unterrichtet. Mich freut es sehr, dass wir die Schülerzahl in den Klassen sehr gering halten können, damit ist eine Individualisierung und Differenzierung sehr gut möglich. Geplant sind mehrere Workshops – beispielsweise werden sich die ersten Klassen mit Gewaltprävention auseinandersetzen. Die größte Neuerung wird mit der Einführung der digitalen Endgeräte für alle ersten und zweiten Klassen stattfinden. Durch diese Initiative des Ministeriums bekommen alle Schüler/innen dieser Klassen Windows-Tablet für die Arbeit in der Schule und zu Hause. Die Eltern bezahlen einen Selbstbehalt von ca. € 100,00, dadurch geht das Gerät in den Besitz des Kindes bzw. der Eltern über. Wir machen uns daher heuer auf einen gemeinsamen Weg diese Geräte sinnvoll und unterstützend im Unterricht einzusetzen. Dazu haben wir bereits ein pädagogisches Konzept erstellt, die ersten Fortbildungen haben bereits stattgefunden.

Tourismus

Sommersaison 2021 – Rückblick

Ankünfte Sommer 2021 bis inkl. August

| Region | 2021 | 2020 | Veränderung in % zum Vorjahr |
|------------------------|--------|--------|---------------------------------|
| Alpenregion Bludenz | 91.468 | 84.391 | 8,4 |
| Thüringer- berg | 283 | 144 | 96,5 |
| St. Gerold | 825 | 1.055 | -21,8 |
| Blons | 292 | 219 | 33,3 |
| Sonntag | 4.247 | 4.189 | 1,4 |
| Fontanella | 5.733 | 4.085 | 40,3 |
| Raggal | 3.771 | 3.448 | 9,4 |

Nächtigungen Sommer 2021 bis inkl. August

| Region | 2021 | 2020 | Veränderung in % |
|------------------------|---------|---------|------------------|
| Alpenregion Bludenz | 365.319 | 323.373 | 13,0 |
| Thüringer- berg | 1.394 | 744 | 87,4 |
| St. Gerold | 2.496 | 3.415 | -26,9 |
| Blons | 1.116 | 810 | 37,8 |
| Sonntag | 11.231 | 10.531 | 6,6 |
| Fontanella | 27.327 | 19.787 | 38,1 |
| Raggal | 19.089 | 17.816 | 7,1 |



Gemeinsame Online-Kampagne mit Damüls Faschina

Die Kooperation mit Damüls Faschina Tourismus fokussierte 2021 die Kräfte auf den Onlinebereich. Ziel der Kampagne war die Stärkung des Images der Region Damüls Faschina sowie die Bewerbung des Sommertourismus und der buchungsschwächeren Zeiträume. Die Onlinebewerbung beinhaltete Google, Facebook und Instagram Ads & Stories sowie zwei Kampagnen zu Spezialthemen in den buchungsschwachen Monaten. Die geplante Laufzeit Jänner bis Dezember wurde aufgrund der Pandemie auf April bis Dezember verschoben – bei gleichzeitiger Intensivierung der Bewerbung in diesen neun Monaten.

Herbst.Genuss.Zeit

Von 17. September bis 10. Oktober fand im Biosphärenpark Großes Walsertal die Herbst.Genuss.Zeit statt. Gemeinsam mit dem Klostertal, der KäseStrasse Bregenzerwald und dem Kleinwalsertal luden die Gastgeber/innen in den Regionen zu drei Wochen der Gastlichkeit und regionaler Kochkunst ein. Ein Höhepunkt der Herbst.Genuss.Zeit wäre die Walser Kulinarikrunde gewesen. Diese musste aufgrund von zu wenig Teilnehmer/innen und des unsicheren Wetters leider abgesagt werden.

Terminavisio Vermietersversammlung

Um die Gastgeber/innen im Großen Walsertal wieder bestens für die Wintersaison vorzubereiten, findet am 7. Dezember um 14 Uhr im biosphärenpark.haus in Sonntag die saisonale Infoveranstaltung statt. Neben Neuigkeiten für die Wintersaison 2021/22, Informationen zur Gästekarte und vielem mehr, soll im Anschluss bei Speis und Trank auch der Austausch untereinander nicht zu kurz kommen.

Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir unbedingt um Anmeldung bis Freitag, 3. Dezember an info@walsertal.at oder unter T 05554/51 50. Die Vermietersversammlung findet unter Einhaltung der 3G-Regeln statt.

Die Alpenregion Bludenz freut sich auf Ihre Teilnahme.



Walser Gästekarte im Winter 2021/22

Vorinformation und Änderungen

Die Vorinformation zu den Gästekartenangeboten für die kommende Wintersaison kann bereits unter www.walsertal.at/gaestekarte sowie im Vermietertool heruntergeladen werden. Die Vorinformation können alle Gastgeber gerne an interessierte Gäste weiterleiten.

Folgende Änderungen haben sich – im Vergleich zur Wintersaison 2020/21 – ergeben:

- 50 % Ermäßigung im Miniclub in Faschina nicht mehr im Angebot enthalten
- Sturmlaternenwanderung in Raggal – Durchführung noch offen

Alle weiteren Gästekarten-Angebote bleiben in gewohnter Weise erhalten und stehen euren Gästen auch diesen Winter wieder zur Verfügung.

Start der Bergbahnen in die Wintersaison

Skigebiet Sonntag-Stein

Wochenendbetrieb:

18. und 19. Dezember
18. bis 20. März 2022
25. bis 27. März 2022

Täglicher Betrieb:

24. Dezember bis 13. März 2022

Skilifte Raggal

Wochenendbetrieb:

ab 4. Dezember (je nach Schneelage)

Täglicher Betrieb:

23. Dezember bis 13. März 2022 (je nach Schneelage)

Skigebiet Faschina

Wochenendbetrieb:

11. und 12. Dezember
18. und 19. Dezember

Täglicher Betrieb:

24. Dezember bis 18. April 2022

Skigebiet Damüls – Mellau – Faschina

Täglicher Betrieb:

4. Dezember bis 18. April 2022

Kulinarische Genussrunde Großes Walsertal – Winteredition

Bei diesem kulinarischen Angebot ist der Name Programm: Sportlich aktiv sein und gleichzeitig genießen. Unterwegs – egal, ob zu Fuß oder mit den Skiern – besuchen Sie drei Genuss-Stationen und werden von den Gastgebern mit regionalen Köstlichkeiten verwöhnt. Entlang des Weges und auf den Pisten genießen Sie die Natur und das herrliche Bergpanorama des Großen Walsertals.

Nach einem Jahr Pause können wir dieses Angebot in abgeänderter Form wieder ins Winterangebot mitaufnehmen. Die „Kulinarische Genussrunde“ im Biosphärenpark Großes Walsertal ist im Winter in zwei Varianten möglich – zu Fuß oder mit den Skiern. Buchbar ist das Angebot jeweils von Donnerstag bis Sonntag von Ende Dezember bis Mitte März.

Heuer als Genusspartner mit dabei sind:

- Gasthof Krone in Sonntag
- Alpen Chalet Partnom in Sonntag-Stein
- Seilbahn Stuba in Sonntag-Stein

Genussgutscheine zu € 39,00 pro Person inkl. 3-Gänge-Menü für die „Kulinarische Genussrunde“ erhalten Sie online auf www.walsertal.at oder ab Dezember bei folgenden Verkaufsstellen während den Öffnungszeiten:

- Seilbahnen Sonntag-Stein
- biosphärenpark.haus Sonntag
- Tourismusbüros Raggal und Bludenz

Tipp: Auch als Geschenk für Familie und Freunde eine nette Idee!



Generalversammlung Verein Wirtschaft Großes Walsertal

Am Freitag, den 17. September fand in der Propstei St. Gerold die Generalversammlung des Vereins Wirtschaft Großes Walsertal statt. Dazu konnten wir 21 Personen begrüßen. Neben den Vereinsmitgliedern, konnten wir Regio Obmann Josef Türtscher, die Bürgermeister der Gemeinden Thüringerberg, St. Gerold, Sonntag sowie aus Raggal bei der Sitzung begrüßen.

Neben den üblichen Tagesordnungspunkten fanden in diesem Jahr Neuwahlen statt, bei denen Obmann Gebhard Burtscher, Obmannstellvertreter Michael Karner, Kassierin Elisabeth Müller sowie Schriftführer Gebhard Erhart in ihrer Funktion für eine weitere Periode bestätigt wurden. Im Bericht des Obmannes wurde darauf hingewiesen, dass durch die aktuelle Situation einige Themen nicht plangemäß umgesetzt werden konnten, insbesondere der geplante Workshop als Vorbereitung für ein Wirtschaftskonzept wird dazu im Oktober nachgeholt. Weitere Themen wie Stammtische usw. werden jetzt wieder plangemäß fortgeführt.

Anschließend an die Versammlung informierte uns Pater Martin über den aktuellen Baufortschritt in der Propstei, die geplanten Investition sowie die Dauer der Bautätigkeiten. Er wies im Besonderen auch auf das umfangreiche Kulturprogramm hin, und bedauert, dass sich das Interesse dazu aus dem Tal in Grenzen hält und lädt uns alle ein, die Veranstaltungen zu besuchen, da sich doch immer mit ausgesuchten Künstlern durchgeführt werden. Zum Abschluss trafen sich alle in gemütlicher Runde bei einem Snack, wo die Sitzung mit anregenden Gesprächen ihren Ausklang fand.

Der Schriftführer Gebhard Erhart

Willkommen im Verein

Der Verein Wirtschaft Grosses Walsertal freut sich, im Folgenden sein neues Mitglied Irmgard Martin Physiotherapie vorstellen zu können und wünscht alles Gute für den Start in die Selbstständigkeit.

Irmgard Martin Physiotherapie

Als Physiotherapeutin und dreifache Mutter weiß Irmgard Martin aus Raggal, wie wichtig es ist, in Bewegung zu bleiben. Nun wagt sie nach der Familienpause den Schritt in die Selbstständigkeit. Heute erzählt sie von ihren persönlichen Beweggründen.

Seit 2006 darf ich als Physiotherapeutin nun schon Menschen jeden Alters und in den unterschiedlichsten Lebensphasen ein Stück auf ihrem Weg begleiten – bis nacheinander vier ganz besondere Menschen meinen Weg gekreuzt haben: erst mein Mann Bernhard und dann meine drei wundervollen Kinder Leonard (7), Enrico (5) und Damina (2). Für mich war es ein Herzensanliegen, mich in dieser Zeit intensiv meiner Familie zu widmen. Meinen Beruf ganz an den Nagel zu hängen war jedoch nie eine Option. Denn wie heißt es so schön? Es gibt nur zwei Dinge, die man falsch machen kann: Aufhören. Und gar nicht erst anfangen. Also habe ich in diesem Jahr den Weg in die Selbstständigkeit gewagt. So ist es mir möglich, unter den sprichwörtlichen einen Hut zu bringen, was mir am meisten am Herzen liegt: meine Familie und meinen Beruf. Mein Ziel als selbstständige Physiotherapeutin ist es, meine Patient/innen unabhängig von Alter oder aktuellen Beschwerden bestmöglich dabei zu unterstützen, ihr körperliches und geistiges Wohlbefinden zu erhalten, zu stärken oder wiederzuerlangen und das Selbst- und Körperbewusstsein zu wecken und zu stärken. Besonders wichtig ist mir dabei die persönliche Betreuung, das Einlassen auf die individuelle Situation und das sich Zeit nehmen, wo es Zeit braucht. Derzeit finden Einzeltherapien im Gemeindehaus Raggal, im Raum der Eltern-Kind-Beratung im Erdgeschoss statt. Im Zuge des Umbaus unseres Wohnhauses im Kirchdorf in Raggal entstehen in ca. eineinhalb bis zwei Jahren meine eigenen, ebenfalls ebenerdig zugänglichen Praxisräumlichkeiten.

Ich freue mich, wenn ich auch dich ein Stück auf dem Weg zu mehr Beweglichkeit und Lebensqualität begleiten darf.

Irmgard Martin, irmgard-martin.com
 Terminvereinbarung: T 0664/55 43 355



Weil Bergholz gewachsen ist

Seit genau 20 Jahren gibt es die Initiative „Bergholz aus dem Biosphärenpark Großes Walsertal“ mit dem Ziel, das im Tal gewachsene Bergholz gemeinsam besser und mit mehr Wertschöpfung für das Tal zu nutzen. Der Auftrag ist derselbe geblieben, denn unser Bergholz wächst und wächst glücklicherweise immer weiter. In diesem guten Sommer für unseren Wald ist aber auch der Verein „Bergholz“ gewachsen und zwar erheblich.

Bei der Jahreshauptversammlung Ende Mai konnte Obmann Gottlieb Kaufmann gleich sieben neue Mitglieder im Verein begrüßen, die sich nun in den Dienst des Projektes stellen und in diesem Netzwerk ihre Leistungen als Unternehmen, aber auch als Unternehmer einbringen wollen und damit auch für das Projekt und den Verein Bergholz einen Mehrwert bedeuten. Schon ein Jahr zuvor war es gelungen, Architekt Reinhold Hammerer, der mit den Zielen von Bergholz aus eigenem inneren Antrieb sympathisierte, als Planer und Architekt für die Gruppe als Mitglied zu gewinnen. Mit ihm haben mehrere der Bergholz-Betriebe schöne Projekte im Sinne der Bergholz-Philosophie realisiert und er zeichnet auch für die Bergholz-Wohnanlage in Blons verantwortlich. Diese wird ja dank der Beharrlichkeit von Gottlieb Kaufmann als ehemaligem Grundeigentümer mit Holz errichtet, was für die VOGEWOSI-Genossenschaft Neuland ist. Bergholz mit Gottlieb Kaufmann hat es möglich gemacht.

Was für die Bergholz-Gruppe von Beginn an zählte, war die Zusammenarbeit in diesem Verein zum gegenseitigen Nutzen, aber auch zum Nutzen der Kunden/innen, die auf ein eingespieltes Team setzen können, in dem Kooperation, Verständigung und bestes Zusammenarbeiten tagtäglich gelebt wird. Das kommt eben nicht nur dem Kunden zugute, sondern auch dem heimischen Wald und dem Tal mit seinen Arbeitsplätzen. Die Betriebe wurden nicht nur erhalten, sondern sind auch gewachsen und bieten qualitätsvolle Arbeits- und Ausbildungsstellen. Immer wieder kooperierten die Bergholz-Betriebe mit anderen Betrieben aus dem Tal oder Handwerkern mit einem starken Bezug zum Tal. Und die Begeisterung dieser Betriebe sorgte dann auch dafür, dass sich diese Unternehmen für

Bergholz interessierten und gerne in diesem Netzwerk mitarbeiten würden. So konnten gleich zwei neue Tischlerbetriebe aus dem Tal zum Verein stoßen, zwei Elektroinstallationsbetriebe, einer aus dem Tal und der andere aus Damüls, wieder ein Ofenbauer, der aus dem Walsertal stammt, ein Bautechniker aus dem Tal und nicht zuletzt auch der Internetbetreuer, der Bergholz schon seit mehreren Jahren begleitet.

Mit dem Verein „Bergholz“ wächst und gedeiht auch der Biosphärenpark Großes Walsertal und es freut sich ein ganzes Tal über diese Kooperation mit Mehrwert für die Betriebe, die Kunden und das Tal.

Gründungsfirmen

- Massivholztischlerei Gottlieb Kaufmann, Blons
- Tischlerei Günter Konzett, Fontanella
- Zimmerei Heiseler, Sonntag
- Stiegenbau Lothar Müller, Buchboden
- Sägewerk Erhart, Sonntag
- Sägewerk Urban Martin, Sonntag
- und die 6 Gemeinden des Tales.

Neuzugang 2019

- Architekt Reinhold Hammerer

Neuzugänge 2021

- Tischlerei Elmar Dünser, Thüringerberg
- Tischlerei Manfred Bischof, Thüringerberg
- Licht und Wärme, Raggal
- Elektro Karl Türtscher, Damüls
- Ofenbau Müller, Ludesch
- Bautechniker Thomas Groß, Thüringerberg
- IT-Technik, Gebhard Erhart, Blons

Foto oben: Der Bergholz-Turm als Wahrzeichen für die Kooperation im Biosphärenpark Großes Walsertal wird von innen beleuchtet und erstrahlt in edler Anmut vor dem biosphärenpark.haus und beherbergt im Inneren eine Ausstellung zu Bergholz.

Offene Lehrstellen

Offene Lehrstellen werden gerne auf unserer Homepage www.wgwt.at veröffentlicht. Die Information dazu senden Sie an info@gebi.at.



Thüringerberg

Eröffnung Trinkwassernetzverbund und Hochbehälter Bargrand

Mit einem Festakt wurde am Samstag, den 9. Oktober, der Notverbund Thüringen-Thüringerberg mit dem neu errichteten Hochbehälter Bargrand eröffnet. Der Notverbund ist entsprechend dem Trinkwasserkonzept des Landes Vorarlberg so dimensioniert, dass er auch die Gemeinden St. Gerold und Blons versorgen kann. Im neu errichteten Hochbehälter Bargrand befinden sich das Reservoir mit 40 m³ Inhalt und die beiden Pumpen, welche eine maximale Förderleistung von jeweils acht Liter pro Sekunde aufweisen. Mit dem Anschluss des Notverbundes an die Montjola-Quellen, welche eine sehr hohe Quellschüttung aufweisen, wurde die Versorgungssicherheit wesentlich erhöht.



Die Bürgermeister Harald Witwer und Wilhelm Müller bedankten sich bei den beteiligten Firmen, den Grundeigentümern und insbesondere bei Roland

Köfler und Martin Burtscher (DLZ Blumenegg) und Thomas Groß und Walter Rauch (Gemeinde Thüringerberg) für ihren großen Einsatz. Die Anlage wurde von Pater Christoph Müller eingeweiht. Als äußeres Zeichen der Verbundenheit wurde die Veranstaltung von den Musikvereinen Thüringen und Thüringerberg musikalisch umrahmt.

Wohnung zu vermieten

76 m² große Einliegerwohnung im Zentrum von Thüringerberg, bestehend aus Küche/Essbereich, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad, separates WC, Abstellraum, überdachter Terrasse und Kellerabteil zu vermieten. Es stehen zwei fixe Parkplätze für die Wohnung zur Verfügung.

Bei Interesse ist eine unverbindliche Besichtigung möglich. T 0664/3301426

Feuerwehübung

Am Mittwoch, den 15. September, fand eine Dreierübung in Thüringerberg statt. An der Übung nahmen unsere Nachbarwehren St. Gerold und Blons teil. Mit folgendem Alarmtext wurden die Kameradinnen und Kameraden alarmiert:

"f3 Thüringerberg 1 Bitschnau Traktorbrand bei Maschinenhalle, Personen im Gebäude, eine unter Hoftrac"

Es galt schnellstmöglich eine eingeklemmte Person mittels Hydraulikstößel zu befreien. Weiters musste eine massive Brandbekämpfung in der Fahrzeughalle durchgeführt werden.

Vielen Dank an unseren Abschnittsfeuerwehrkommandant Stefan Fischer für die Probenvorbereitung. Zusätzlich ergeht ein Dank an folgende Übungsbeobachter:

- AFK Christof Ganahl, Abschnitt 15 (Einsatzleitung/Lageführung)
- Kdt. Martin Plangg, OF Bludesch (Atemschutz/Menschenrettung)
- Grkdt. Tizian Lamprecht, OF Bludesch (Atemschutz/Menschenrettung)
- Kdt. Simon Kasper, OF Gortipol (Wasserrförderung)

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!
Feuerwehr Thüringerberg



Volksschule Interaktive Schultafeln

Wir, als Kleinschule in Thüringerberg, dürfen uns glücklich schätzen, dass gleich zwei Klassen mit hochmodernen Schultafeln ausgestattet wurden. Vom gewöhnlichen Schreiben an der Tafel, bis zum Ansehen von Bildern und Arbeitsmaterialien, spielt das sogenannte „Whiteboard“ alle Stücke.



Das Lehrerinnenteam ist dabei, sich alle möglichen Funktionen der interaktiven Tafeln anzueignen. Dabei werden wir von den Kindern tatkräftig unterstützt. Denn die Tafeln eignen sich nicht nur hervorragend dazu, den Kindern Wissen zu vermitteln. Sie bereiten den Schülern und Schülerinnen auch großen Spaß beim Lernen.

Alexandra Gaßner für das Lehrerinnenteam

Ehrung für Mitglieder des Musikvereines Thüringerberg

Im Rahmen von zwei Ehrungsabenden des Voralberger Blasmusikverbandes und des Blasmusikbezirkes Bludenz am 2. und 9. Oktober im Alpengasthof Muttersberg wurden gleich acht Musiker/innen des Musikvereines Thüringerberg für ihren langjährigen Einsatz ausgezeichnet. Für 25 Jahre Mitgliedschaft beim Musikverein Thüringerberg wurden Edith Stuchly, Edgar Pühringer, Rainer Dünser, Markus Fitsch und Jürgen Dünser mit dem Silbernen Ehrenzeichen ausgezeichnet. Norbert Enenkel und Wolfgang Bischof erhielten für 40 Jahre Mitgliedschaft beim Musikverein das



Goldene Ehrenzeichen. Otmar Müller, welcher sich am Ehrungsabend entschuldigen musste, wird für seine großen Verdienste und 50-jährige Mitgliedschaft beim Musikverein, bei welchem er auch sehr verantwortungsvolle Positionen übernahm, mit der Goldenen Ehrenspange ausgezeichnet. Die Gemeinde gratuliert recht herzlich.

Infos aus dem Bauhof

Leider müssen wir wieder einmal auf die richtige Mülltrennung aufmerksam machen. Bitte schaut darauf, was in den gelben Sack gehört und was nicht!

Was gehört in den gelben Sack?

Was gehört zu Kunststoffverpackungen?

| | |
|--|---|
| <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="color: green; font-weight: bold; margin-right: 5px;">JA</div> <ul style="list-style-type: none"> + Joghurtbecher + Verbundverpackungen (z.B. Chips- und Vakuumverpackungen) + Getränkekartons (z.B. Tetra Pak) + Tragetaschen + Verpackungsfolien + Kunststoffflaschen und -kanister + leere Medikamentenverpackungen + Styroporlocken (Füllmaterial) + Blisterverpackungen + Blumentöpfe (Durchmesser kleiner als 10 cm) + Verpackungstyropor (wenn keine separate Sammlung) + Korken (Wein) </div> | <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="color: red; font-weight: bold; margin-right: 5px;">NEIN</div> <ul style="list-style-type: none"> - Splitzug ...zum Restabfall/Speirmüll - CDs/DVDs ...zum Restabfall - Rohre und Schläuche ...zum Restabfall/Speirmüll - Haushaltswaren ...zum Restabfall/Speirmüll - Gartenmöbel ...zum Restabfall/Speirmüll - Baustyropor ...zum Restabfall/Speirmüll - Silofolien ...im Sammelzentrum nachfragen - Abdeckfolien ...zum Restabfall/Speirmüll </div> |
|--|---|



St. Gerold

Illegales Verbrennen als Müllentsorgung im Ofen!

Wer Kunststoffabfälle, Hausmüll oder mit Schadstoffen belastetes Altholz verbrennt, vergiftet Luft und Boden in seiner unmittelbaren Umgebung mit gefährlichen Substanzen wie Salzsäuregasen, Formaldehyd und krebserregenden Dioxinen. Die Giftstoffe werden eingeatmet oder können über den Garten in den Nahrungskreislauf gelangen. Auch das Verbrennen von Kartonagen, Holzsteigen und bedrucktem Papier setzt Giftstoffe frei. Müllverbrennung ist strafbar, nachweisbar und schadet auch Ihrem Ofen. Bitte verwenden Sie nur Brennholz und nötiges Papier oder speziell erzeugte Anzünder zum „Afürä“.

Bürgermeister Alwin Müller

Mittagstischbetreuung Schuljahr 2021/2022

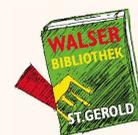


Das neue Schuljahr ist in vollem Gange und auch die Kinder in der Mittagsbetreuung sind mit viel Freude dabei. Am Dienstag besuchen neun Kinder die Mittagsbetreuung und am Mittwoch sind es sieben Kinder.

Sollte noch Betreuungsbedarf da sein, darf man sich gerne bei Carmen Stark zu den gewohnten Gemeindeöffnungszeiten informieren bzw. anmelden.

Die Mittagstischbetreuerin Daniela

Walserbibliothek St. Gerold



Aktuelle Buchtipps

HERBST IN WIEN von Petra Hartlieb (Roman)



Mit „Herbst in Wien“ schließt Petra Hartlieb ihre vierteilige Reihe über den Buchhändler Oskar Nowak und Marie ab. Schauplatz ist Wien am Beginn des 20. Jahrhunderts. In den Nachkriegsjahren öffnet sich für Marie mit Theatervorstellungen, Frauenversammlungen und ihrer freigeistigen Freundin Fanni eine unbekannte Welt... Man bedauert bei dieser Romanreihe, dass das Jahr

nicht mehr Jahreszeiten hat! Natürlich haben wir alle vier Bände in der Bibliothek.

RAUS AUS DER MENTAL-LOAD-FALLE von Patricia Cammarata: (Sachbuch)



Kinder, Küche, Krisenmanagement. Immer noch erledigen Mütter einen Großteil der Familienarbeit, haben jedes noch so kleine To-do von Kindern und Partner im Kopf. Mental Load ist das Wort für die Last im Kopf, die Frauen stresst. Die Autorin zeigt viele Wege auf, um die Arbeits- und Verantwortungslast so aufzuteilen, dass es für die eigene Familie passt. Aber

fest steht: Der freie Kopf macht es möglich, endlich durchzuatmen. Geteilter Mental Load eröffnet neue Perspektiven! Ein Buch für Mütter und Väter, die endlich gleichberechtigt leben wollen.

Öffnungszeiten

Di 17 – 19; Do 8 – 9 ; Sa 8:30 – 10:30

Bis bald in der Walserbibliothek St. Gerold!
www.walserbibliothek.at

Propstei St. Gerold



Propstei St. Gerold
leben leben lernen

Kulturprogramm

Hör-Mahl: Die Einsiedler Musikgeschichte – mit Bezug zu St. Gerold

Vortrag, 3-Gang-Menü und Konzert
(Leitung: Eva-Maria Hamberger)
Sonntag, 31. Oktober, 17:30 Uhr



George Nussbaumer & Band live - Albumpräsentation

Soul, Blues und Funk von der „schwärzesten Stimme Österreichs“
Freitag, 12. November, 20 Uhr



Hör-Mahl: „Alles wirkt“ – Musik und Poesie
Lesung mit Autor Alexander Jehle, Musik von Liedermacher Konrad Bönig und Nora Bönig
Samstag, 13. November, 17:30 Uhr



Seminarprogramm

Tai Ji

Sonntag, 31. Oktober bis Samstag, 6. November

Fasten nach Hildegard von Bingen

Samstag, 6. November bis Samstag, 13. November

Rückzug in die Stille

Sonntag, 14. November bis Mittwoch, 17. November

In großer Trauer die Kraft des Glaubens entdecken – Mittwoch, 17. November bis Donnerstag, 18. November

Jodel-Workshop

Donnerstag, 18. November bis Sonntag, 21. November

Seminar mit Pferden

Montag, 22. November bis Mittwoch 24. November

Kalligraphie-Kurs: Römische Kursivschrift

Freitag, 26. November bis Sonntag, 28. November

Der Himmel ist in dir

Sonntag, 28. November bis Freitag, 3. Dezember

Weitere Informationen: www.propstei-stgerold.at,
T 05550/21 21, Email: propstei@propstei-stgerold.at



Blons



Kindergarten – Erntedankfest



Im September beschäftigten wir uns im Kindergarten mit dem Thema Erntedank. Wir überlegten, für was wir Gott gerne DANKE sagen möchten. Da fiel den Kindern so einiges ein: „für da Räga, d’Sonna, für Trüble und Erdbeerle, für da Salot, für Gurka und Kohlrabi, für die ganze Erde“ und noch vieles mehr. Am 3. Oktober durften wir dann mit unseren gefüllten „Erntedank-Körble“ zur Erntedankfeier in die Kirche ziehen und mit zwei Liedern die Messfeier mitgestalten. Das war ein besonderes Highlight – laut den Kindern war es auf jeden Fall „voll cool!“

Bettina, Isolde und die „Füchsele“-Kinder

Üser Gasthus Falva

An Allerheiligen, den 1. November, ist das Gasthaus Falva auch nachmittags geöffnet. Am 2. November sind alle um 19 Uhr zur Generalversammlung „Verein Üser Gasthus Falva“ eingeladen. Der restliche Monat ist wegen Betriebsurlaub geschlossen.

Mittelschule Großes Walsertal unterstützt die Aktion „Bäumchen umsetzen“

Die 3a und 3b Klassen der Mittelschule Blons starteten am 30. September gemeinsam mit dem Land- und Forstausschuss der Gemeinde Blons sowie den Waldaufsehern Erich Enenkel und Daniel Ritter zur traditionellen Aktion „Bäumchen umsetzen“. Durch Käferbefall und Schneebrüche mussten in den letzten Jahren Bäume gefällt werden, die eigentlich zum Erhalt der Schutzwälder noch sehr wichtig gewesen wären. Damit sich diese Wälder schneller

erholen können, griffen wir der Naturverjüngung unter die Arme. Zwischen Hüggen und Sentum wurden ca. 250 Weißtannen und Fichten ausgegraben und im steilen Gelände wieder eingepflanzt. Diese Bäumchen sind ideal, weil sie natürlich gewachsen und an das raue Klima gut angepasst sind. Für die Kinder war die Aktion ein Mordsspaß, weil Bäume zu pflanzen immer etwas Besonderes ist. Dass nebenbei auch noch ein paar Deutsch- und Mathestunden ausfielen, verbesserte die Stimmung zusätzlich. Vielen Dank an die Schüler und Lehrerinnen der Mittelschule Großes Walsertal und an unsere anpackigen Waldaufseher!

Der Land- und Forstausschuss der Gemeinde Blons

Krippenfreunde Großwalsertal Krippenausstellung



Am ersten Adventwochenende laden wir Sie herzlich zu unserer alljährlichen Krippenausstellung ein. Begeisterte Krippenbauer von jung bis alt haben wieder wunderbare Weihnachtskrippen verschiedenster Art geschaffen.

Die Ausstellung in der Mittelschule Blons ist an folgenden Tagen geöffnet:

Freitag 26. November 19 bis 22 Uhr

Samstag 27. November 14 bis 20 Uhr

Sonntag 28. November 10 bis 17 Uhr

Natürlich ist auch wieder für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Die Veranstaltung erfolgt unter Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Schutzmaßnahmen.

Auf ein besinnliches Adventwochenende und natürlich zahlreiche Besucher freuen sich die Krippenfreunde Großwalsertal.

Der Nikolaus kommt Sonntag, 5. Dezember

Der heilige Nikolaus steht seit Jahrhunderten für Güte und Hilfsbereitschaft, aber auch für Hoffnung und Frieden auf der Welt.

Wer ihn bei sich zu Hause begrüßen möchte, kann sich bei Carina Türtscher bis Montag, 29. November, unter T 0664/13 02 915 oder carina.tuertscher@blons.net anmelden.



Diamantene Hochzeit von Erna und Otto Hartmann

Erna und Otto Hartmann feierten am 23. September ihren 60. Hochzeitstag. Zu diesem besonderen Anlass überbrachte der Bürgermeister den Jubilaren ein Geschenk des Landes und die besten Grüße der Gemeinde. Wir wünschen Erna und Otto weiterhin viel Gesundheit und Lebensfreude und wünschen Ihnen, dass noch viele gemeinsame Jahre folgen.

Weihnachtszauber bei GLAS ART, Blons, Hnr. 97



**Samstag, 20. November 10 bis 17 Uhr und
Sonntag, 21. November 10 bis 17 Uhr**



Stimme dich ein auf die stille Zeit und finde in netter Atmosphäre wunderbare Geschenke. Bei duftendem Lebkuchen und heißem Glühmost gemütlich Zeit genießen.

USV Blons

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am Donnerstag, den 11. November, findet um 20 Uhr im Gasthaus Falva die Jahreshauptversammlung des USV Blons statt. Die Vorstandsmitglieder werden euch über die letzten zwei Jahre berichten. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmer.

WEIHNACHTSMARKT

Am Samstag, den 27. November, ist ab 14 Uhr der Weihnachtsmarkt am Dorfplatz in Blons. Natürlich nur unter Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Maßnahmen. Es werden unter anderem heimische sowie weihnachtliche Produkte angeboten. Wer Interesse hat seine Waren zum Verkauf anzubieten, der möge sich bei Maria Ganahl T 0664/846 95 00 melden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der USV Blons freut sich auf ein geselliges Zusammensein zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit und freut sich auf viele Besucher/innen.



GAUDITURNIER

Am 5. September fand unser Gauditurnier statt. Bei sehr schönem Wetter bestritten insgesamt acht Mannschaften das Turnier. Als Sieger gingen das Team Legionäre vor der Feuerwehr und dem Team Spezial hervor. Wir danken den Teilnehmern und den vielen Zuschauern für ihr Kommen und den Helfern für ihre Unterstützung.

Praxis Dr. Michaela Fabianek Grippeaison 2021/2022

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Reservierung eines Grippeimpfstoffes bei uns.

Durch den Ausfall des Arzthauses in Sonntag besteht eine beschränkte Impfstoffkapazität! Anmeldung zur Impfung ist während der Ordinationszeiten oder per Mail möglich.

Der Impfstoff ist bereits lagernd bei uns.

Dr. Michaela Fabianek und das Praxisteam

Walserbibliothek Blons Aktion Sommerlesen



Die Gewinner der Aktion "Sommerlesen – Abenteuer im Liegestuhl" stehen fest. Wir gratulieren Maximilian Kleber, Felix Bachmann und Magdalena Sturm zu einem Gutschein der Buchhandlung Tyrolia. Für alle Kinder, die bei der Verlosung anwesend waren, gab es auch noch Süßigkeiten als "Trostpreise". Wir gratulieren allen Teilnehmer/innen herzlich.



Sonntag/Buchboden

Baueingabe

Bis die Stelle der Bauverwaltung wieder besetzt ist, laufen die Bauangelegenheiten über die Gemeinde. Die entsprechenden Unterlagen sind daher beim Gemeindeamt Sonntag abzugeben.

Unterlagen für eine Baueinreichung

- Bauantrag samt Beschreibung des Projektes
- Pläne in dreifacher Ausführung

Die Erteilung der Baubewilligung übernimmt das Dienstleistungszentrum (DLZ) Blumenegg.

Heizkostenzuschuss 2021/22

Der Heizkostenzuschuss kann bis 25. Februar 2022 beim Gemeindeamt beantragt werden.

Sämtliche Einkommen sind durch aktuelle Unterlagen nachzuweisen.

Der Zuschuss wird gewährt, wenn folgende Einkommensgrenzen nicht überschritten werden.

| | |
|--------------------------------------|------------|
| Alleinstehende Personen | € 1.279,00 |
| Alleinerziehende Personen mit 1 Kind | € 1.566,00 |
| Ehepaare, Lebensgemeinschaften, ... | € 1.960,00 |

Ermäßigung Schikarte Stein

Die Gemeinde wird auch diese Wintersaison für den Kauf einer „Familienkarte“ (mindestens ein Erwachsener und ein Kind) für das Schigebiet Sonntag-Stein 25% des Kaufbetrages in Form eines ADEG-Gutscheines rückvergüten.

Dafür bitte den Kaufbeleg beim Gemeindeamt vorlegen.

Grünmüll-Container

Der Grünmüllcontainer steht der Bevölkerung noch bis Mitte November zur Verfügung.

Käseprämierung – Schwarzenberg

Bei der diesjährigen Käseprämierung in Schwarzenberg haben unsere Senner wieder hervorragende Erfolge in verschiedenen Kategorien erhalten.

Wir gratulieren unseren Sennern aus Sonntag.



Ehrungsabend – Blasmusikbezirk Bludenz

Beim Ehrungsabend des Blasmusikbezirkes Bludenz erhielt Günter Rinderer am 9. Oktober das VBV-Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre Treue zur Blasmusik.

Wir gratulieren Günter zu dieser Auszeichnung und wünschen ihm weiterhin viel Freude beim Musikverein Harmonie Sonntag.





Arbeitsgruppe Bauen & Wohnen

Ansprechperson: Simon Dünser, T 0676/90 45 005
Mit folgenden Themen beschäftigen wir uns aktuell:

Bushaltestelle Garsella

Der positive BH Bescheid liegt zwischenzeitlich vor und kann nun umgesetzt werden. Aufgrund von Handwerkerangel wird die Umsetzung voraussichtlich erst im Jahr 2022 stattfinden.

Gehsteig Sonntag

Es wurden schon einige Gespräche mit Land und Straßenbau für die Umsetzung des Gehsteiges in Sonntag geführt und hier eine positive Rückmeldung erreicht. Ebenso liegt eine Vorplanung vor, welche nach Einigung mit dem Grundeigentümer finalisiert werden kann. Aktuell werden noch Gespräche mit den Grundeigentümern geführt und in weiterer Folge die Baukosten inklusive der Wünsche bzw. Forderungen der Grundeigentümer eruiert.

Schulhaus Buchboden

Aktuell wurde ein Konzept für zwei Wohnungen ausgearbeitet, welches nun dem Denkmalamt vorgelegt wurde. Der Plan ist, dass wir bis nächstes Jahr ein mit dem Denkmalamt abgestimmtes Konzept inkl. Kostenschätzung für die Ausführung vorliegen haben.

Neue Bergrettungszentrale

Da die Bergrettung schon seit längerem eine vernünftige Heimzimmerlösung benötigt (Trocknungsmöglichkeit von Seilen, Unterstellplatz Fahrzeuge,...) wird beim Gemeindezentrum eine Wohnung zum neuen Bergrettungszentrum umgeplant.

Dacheindeckung Bickelwaldhaus

Im Herbst soll noch das Dach des Bickelwaldhauses eingedeckt werden, damit das undichte Dach keine weiteren Schäden an der Substanz verursacht.

Darüber hinaus gibt es noch einige weitere Projekte. Bei Fragen zu den aktuellen Projekten oder Ideen zu neuen Themen freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme.

Die Arbeitsgruppe Bauen & Wohnen

Bibliothek Sonntag-Buchboden

Wir haben ein abwechslungsreiches Sortiment an monatlich erscheinenden Zeitschriften:

GEO

Wissensmagazin mit einem breiten Spektrum über Geographie, Naturwissenschaft und Physik

outdoor

Diese Zeitschrift widmet sich dem Wandern, Trekking usw. und bietet Portraits von Sportlern, Reiseziele und Produktvergleiche

Eltern

Einmal im Monat werden verschiedene Themen der Elternschaft und des familiären Lebens behandelt

Gusto

Rezepte und Kochtipps. Bei den Rezepten wird großer Wert auf eine einfache Umsetzbarkeit gelegt

Landwirt

Informiert über interessante Themenbereiche wie Nutztiere, Ackerbau, Forst, Grünland, Familie, Haus und Garten, Landtechnik und diverse weitere Themen.

Gäste-Ehrung

Seit 50 Jahren verbringt die Familie Eddy und Isa Michelberger aus Meßkirch in Baden-Württemberg ihren Urlaub in Sonntag.

Zuerst im Vorderen Steinbild, dann 10 Jahre im Hinteren Steinbild.

Seit nunmehr 20 Jahren ist die Fam. Michelberger ein gern gesehener Gast auf der Enzianhütte.

Wir bedanken uns für die Treue und wünschen weiterhin viele schöne Urlaubstage in unserer Region.





Fontanella/Faschina

Käseprämierung in Schwarzenberg und Galtür

In diesem Jahr war die Freude wieder groß, die besten Senner/innen des Landes mit Ihren Spezialitäten begrüßen und auszeichnen zu dürfen. Heidi Meyer hat in der Kategorie „Vorarlberger Bergkäse 2021 jung – hergestellt auf Alpe“ Gold erreicht. Von den Walser Senner/innen ist Heidi die einzige, welche Gold mit in unser Tal bringen konnte. Dazu gratuliert ihr die Gemeinde Fontanella ihr recht herzlich.

Ebenfalls beglückwünscht die Gemeinde Fontanella Tobias Nigsch zu zweimal Silber zum einen in der Kategorie „Vorarlberger Bergkäse 2021 jung – hergestellt auf Alpe“ und „Vorarlberger Bergkäse 2020 alt – hergestellt auf Alpe“. Günter Nigsch darf die Gemeinde Fontanella auch zu Silber in der Kategorie „Vorarlberg Bergkäse 2020 alt – hergestellt auf Alpe“ gratulieren.

In Galtür sicherte sich Tobias Nigsch in der Kategorie „Jährige Bergkäse“ die Goldmedaille mit 19,50 von 20 Punkten. Und in der Kategorie „Bergkäse Alperperiode 2021“ erreichte Tobias Bronze. Die Gemeinde Fontanella gratuliert zu diesem guten Erfolg.



Kleinkindbetreuung Fontanella

Neben Empowerment und Bildungspartnerschaft ist das 3. Wort, „Individualisierung“, ein weiteres Prinzip unserer pädagogischen Arbeit:

Wer bin ich? Was kann ich?

Ich bin einzigartig – du auch! Ich kann spielen, singen, lachen, atmen, hören, sehen, gehen, nehmen, geben, fühlen, warten, essen, trinken, annehmen, loslassen, akzeptieren, tanzen, spazieren, beten, glauben, hoffen, erfinden, schöpfen, danken,.....

Birgit Bonner

Geburtstagsjubiläum Herta Sperger – 90 Jahre

Herta Sperger feierte am 21. September ihren 90-igsten Geburtstag. Ihre Familie und Freunde ließen sie an diesem Tag hochleben. Auch der Bürgermeister Werner Konzett gratuliert ihr im Namen der Gemeinde Fontanella recht herzlich und wünscht ihr weiterhin noch viel Gesundheit und Lebensfreude.



Corona-Impfung in Fontanella

Vorarlberg
impft.

Jetzt ohne Anmeldung
und ganz einfach in deiner
Gemeinde.

Die letzten 1,5 Jahre hat uns der Coronavirus alle sehr gefordert. Seit Anfang 2021 ist eine Impfung verfügbar, bis jetzt haben rund 60% der Bevölkerung dieses Angebot angenommen. Das ist immer noch zu wenig, um unsere Spitäler nachhaltig zu sichern. Die Impfung schützt jeden einzelnen und zugleich ganz Vorarlberg.

Am Samstag, den 30. Oktober von 10 bis 13 Uhr können sich Impfwillige in der Gemeinde Fontanella eine kostenlose Corona-Schutzimpfung holen. Der Impfstoff ist frei wählbar und die Immunisierungen sind ohne Voranmeldung möglich, einfach mit einem Ausweis vorbeikommen. Bitte nehmt das Impfangebot der Gemeinde Fontanella in Anspruch. Jede Impfung zählt!



Feuerlöscher – Überprüfung



Feuerlöscher müssen alle zwei Jahre auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft werden. Daher können Sie am Freitag, den 12. November, von 13 bis 17 Uhr im alten Liftgebäude in Faschina und am Samstag, den 13. November, von 8 bis 12 Uhr im Feuerwehrhaus Fontanella kostengünstig überprüfen lassen.

Nutzen Sie diese Gelegenheit. Die Firma Kaufmann Brandschutztechnik wird Sie fachmännisch beraten und Sie können auch neue Feuerlöscher, Löschdecken und Rauchmelder preisgünstig erwerben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre Ortsfeuerwehr Fontanella

Feuerwehr Fontanella „Feuer & Flamme“

Musste man das Vorhaben Bezirksfeuerwehrfest samt Nasslöschwettbewerb im Juli covidbedingt bereits frühzeitig absagen, stand für die Ortsfeuerwehr unter dem Kommandantenduo Harald Konzett und Matthias Bickel gleichzeitig fest, dass man ein Jubiläumsjahr doch nicht ganz ohne Festlichkeiten verstreichen lassen kann. Zu viel ist über die Jahre geschehen, so viel gibt es über die vielen Jahre zu berichten und es gilt auch letztlich den Gründungsmitgliedern Respekt zu zollen.

Feierlichkeiten

Am Sonntag war es endlich so weit. Anlässlich der Feierlichkeiten zum 70-Jahr-Jubiläum sowie der offiziellen Inbetriebnahme des neuen Tanklöschfahrzeugs wurde zunächst zur Festmesse in die Pfarrkirche Fontanella geladen. Musikalisch gestaltet durch den Chor Fontana ging Ortpfarrer Gerhard Schrafstetter dabei besonders auf die uneigennützte Hilfe in Notsituationen der Feuerwehr ein. Spalier standen die Bevölkerung und Festbesucher beim anschließenden Festumzug zum Vereinshaus vorbei an der hochkarätig besetzten Ehrentribüne mit LH Markus Wallner, LFI Herbert Österle, BFI Christoph Feuerstein, Bürgermeister Stefan Nigsch

(Sonntag) und Hausherr Werner Konzett. Unter Marschklängen der Trachtenkapelle Fontanella zogen mit der Bergrettung Fontanella die Feuerwehren aus Raggal, St. Gerold, Blons, Thüringerberg, die Nachbarwehren Sonntag und Damüls mit ihren jeweiligen Fahnenabordnungen und schlagkräftigen Mannschaften durchs Dorf, allen voraus die Feuerwehr Fontanella mit dem Fähnrich Gilbert Nigsch und der Fahnenpatin Silvia Bitschnau.

Technisch bestens gerüstet

Im Mittelpunkt stand dabei das neue Tanklöschfahrzeug, das mit Blaulicht und Folgetonhorn unter Szenenapplaus der Festgäste zur Segnung aus- und aufgestellt wurde. Nach der Segnung durch Pfarrer Gerhard Schrafstetter wussten die Festredner jeweils auf die immense Bedeutung der Feuerwehren mit all ihren technischen Herausforderungen zu verweisen. Dem allgemeinen Konsens zustimmen konnten auch BFI Christoph Feuerstein, Bezirksvertreter Florian Beiser und Abschnittsfeuerwehrkommandant Stefan Fischer darüber, dass man mit dem Bezug in das neue Vereinshaus (Mehrzweckgebäude) im Jahre 2016 und dem neuen Tanklöschfahrzeug (TLFA-3000/2020) inklusive Tunnelausrüstung für künftige Einsätze technisch bestens gerüstet sei – wurde doch die Gemeinde Fontanella als letzte Gemeinde des Landes mit einem solchen ausgestattet. Im Wissen, letzters zwei Mammutprojekte gestemmt zu haben, richtete Bürgermeister Werner Konzett bereits in seinen Grußworten der eigens aufgelegten Festschrift seinen großen Dank an das Land aus und einen persönlichen an Landeshauptmann Markus Wallner für die jeweils großzügige Investitionsbeteiligung.

Fahrzeug mit Tunnelausrüstung

Die Besonderheit des neuen Löschfahrzeugs ist die zeitgemäße Tunnelausrüstung für notwendige Einsätze entlang der L 193 mit der Tunnelkette „Stutztobel“ und „Hahnenköpfflegalerie“ auf Gemeindegebiet Fontanella. Die Investitionssumme von über 500.000 Euro wurde durch das Land Vorarlberg, die Gemeinde Fontanella sowie Eigenmittel der Feuerwehr Fontanella aufgebracht. KRS



Raggal/Marul

Gemeinde Raggal



Ehrung Altbürgermeister Hermann Manahl

Im September wurde unser Altbürgermeister Hermann Manahl von Landeshauptmann Markus Wallner für sein jahrelanges Wirken in Raggal geehrt. Wir gratulieren herzlichst!

Marul

Seit Mitte August können sich Fahrgäste bei der Haltestelle „Marul Kirche“ über eine dynamische Fahrgastinformation auf elektronischem Papier freuen. Auf einen Blick sieht man die nächsten Busverbindungen, die in Echtzeit direkt an die Auskunft geknüpft sind. „Diese neue Technologie hat zahlreiche Vorteile: Die Schrift spiegelt auch bei direkter Sonneneinstrahlung nicht und wir können eine barrierefreie Bedienung auf einer entsprechenden Höhe sowie mittels Sehbehindertenmodus anbieten“, freut sich Michael Hußendörfer vom Technik-Team des Verkehrsverbundes Vorarlberg über die neueste Entwicklung.

Die Outdoor-Box hält Temperaturen von -30 bis zu +70°Celsius stand, verfügt über eine Beleuchtungssteuerung via Annäherungssensor und kann auch mittels Solarzellen oder Akku betrieben werden. Sollte der Strom einmal ausfallen, schaltet sich das Fahrplan-Standbild ein.



Kindergarten Raggal

Besuche am Bauernhof, Suche nach dem Nikolaus, Ausflüge in der Natur, lustige und spannende Erzählrunden... diese und viele weitere schöne Erinnerungen darf ich aus meiner Zeit im Kindergarten Raggal tief in meinem Herzen tragen. Doch nun heißt es Abschied nehmen und mich auf meine neue Herausforderung vorzubereiten. Auf diesem Weg möchte ich mich bei allen Kindern, Eltern, Gemeindemitarbeiterinnen und Gemeindemitarbeitern, sowie bei jedem von euch für diese wunderschöne Zeit bedanken. Nur mit eurer Unterstützung ist diese Zeit etwas ganz Besonderes geworden und ich werde mich immer gerne daran zurückerrinnern. Ich freue mich nun riesig auf meinen neuen Alltag als Mama.

Ich wünsche euch allen eine wunderschöne Zeit und freue mich darauf irgendwann wieder voller Motivation und vieler neuer Ideen im Kindergarten Raggal durchzustarten. Liebe Grüße Celine

Spielgruppe ZWERGA-WERKSTATT

Seit Schulbeginn vergnügen sich die Kinder der Spielgruppe Zwerga-Werkstatt auf der neuen Schaukel und Rutsche beim Spielplatz. Wir haben eine große Freude damit. Die Spielgeräte wurden von der Firma AQUA Mühle gefertigt und von unserem Gemeindemitarbeiter Felix und fleißigen Helfern aufgestellt. Vielen herzlichen Dank an alle!



Weihnachten im Schuhkarton

Auch heuer gibt es wieder zwei Abgabestellen im Großwalsertal: Elisa Eller, Raggal 114, 6741 Raggal oder bei KFZ Müller, Faschinastraße 33, 6731 Sonntag. Abgaben bis zum 15. November möglich. Bei Fragen gerne melden unter T 0676/96 15 356.

Jagdgenossenschaft Raggal

Einladung

Am Dienstag den 2. November um 20 Uhr findet im Gasthaus Walserklause in Marul die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Raggal statt:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Obmann, Festlegung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls von der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht vom Obmann
4. a) Bericht vom Kassier
b) Bericht der Rechnungsprüfer
c) Genehmigung der Jahresrechnung 2020 und Entlastung der Verwaltung
d) Wahl neuer Rechnungsprüfer
5. Bericht vom Jagdpächter / Jagdschutzorgan
6. Allfälliges

Die Versammlung beginnt pünktlich um 20 Uhr (ohne Wartezeit). Die Jahresrechnung ist in der Gemeinde zur Einsicht aufgelegt.

Beschlussfähigkeit:

Die Vollversammlung ist beschlussfähig, wenn die Einberufung ordnungsgemäß erfolgt ist.

Stimmrecht:

Das Stimmrecht der Genossenschaftsmitglieder richtet sich nach ihrem Anteil an den anrechenbaren Flächen, die zur Jagdgenossenschaft gehören. Bei einem Flächenanteil von 0,3 bis 5 ha stehen eine Stimme, bei 5 bis 10 ha zwei Stimmen zu. Für die 10 ha übersteigende Fläche steht je angefangene 10 ha eine weitere Stimme zu.

Das Stimmrecht ist persönlich oder durch einen schriftlichen Bevollmächtigten auszuüben.

Miteigentümer können ihr Stimmrecht nur durch einen gemeinsamen Bevollmächtigten ausüben. Achtung: Es gelten die aktuellen, öffentlichen 3G-Regeln mit Kontrolle!

Pfarre Raggal

Weghilfe im Advent

Wer das Herbergsuchebild gern aufnehmen möchte, bitte um Info an Bettina Burtscher T 05553/80057.

Adventfenster und Sternsinger

Wer gerne mitmachen möchte, meldet sich bitte bei Andrea Rinderer unter T 0680/40 38 978.

Rorate-Messe

Wer eine Messe anmelden möchte, meldet sich bitte Bruno Bonetti: T 05553/254

Licht und Wärme Elektrotechnik

Damit unsere 13 Lehrlinge rundum bestens ausgebildet und betreut werden, haben wir seit dem 13. September Elektromeisterin Monika Sumnitsch aus Bludenz in unserem Team.

Sie unterstützt unsere Projektleiter Robert und Christian im technischen Bereich.

Ebenfalls seit September dürfen wir zwei unserer ehemaligen Mitarbeiter, Niklaus Burtscher aus Marul, sowie André Schneider aus Blons in unserem Photovoltaikteam willkommen heißen. Sie haben nach einiger Zeit der „Abwesenheit“ wieder den Weg zu Licht und Wärme gefunden. Um einen reibungslosen Umzug in unser neues Betriebsgebäude und den Erhalt eines gefüllten und sauberen Lagers zu garantieren haben wir seit Anfang September Michael Burtscher aus Raggal an unserer Seite.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



Funkenzunft Marul

Katharinatag Marul

Die Funkenzunft Marul lädt am Donnerstag, den 25. November nach der hl. Messe zum Patrozinium der Kirchenpatronin Katharina von Alexandrien in den Maruler Saal zum alljährlichen Beisammensein.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Katharinahock. Für die kulinarische Bewirtung ist wie immer bestens gesorgt. Die Funkenzunft freut sich auf euer zahlreiches Kommen!

Wir bitten um Beachtung der 3G-Regeln bzw. der gültigen Richtlinien am Veranstaltungstag.

Vorankündigung: Bohnaball am 29. Jänner 2022!

ZU VERMIETEN:

In Raggal Zentrumsnähe ist ab sofort eine teilmöblierte, kostengünstige 3-Zimmer Wohnung mit ca. 50 m² Nutzfläche – ideal für 1 bis 2 Personen, inklusive Abstellraum und PKW-Abstellplatz zu vermieten. Bei Interesse bitte um Anruf unter T 0664/53 10 919. Richard Küng

Kurzmeldungen

Offene Jugendarbeit

Immer von 16 bis 19 Uhr

- Freitag, 5. November, Raggal
- Freitag, 12. November, Thüringerberg
- Freitag, 19. November, Blons
- Freitag, 26. November, Sonntag

Limo € 1,00, ab 10 Jahren, Es gelten die aktuellen Coronaregeln. www.jka-walgau.at, Instagram: [jka-walgau_](https://www.instagram.com/jka-walgau_), T 0664/23 26 126

Vernissage

„Mit der Fülle des Lebens, Betrachten und Genießen“ Vernissage der Künstlerin Andrea Rinderer Ender am Sonntag 7. November von 14 bis 18 Uhr in der Sabine und Xaver Biokeks Manufaktur in Raggal.

Poetry Slam im Thüringerberg!

Am Sa, 13. November findet um 20 Uhr zum ersten Mal der „Sunna Slam“ im Sunnasaal in Thüringerberg statt! Ein Poetry Slam ist ein Wettstreit unter Dichtern. Jeder Poet bekommt sechs Minuten Zeit seine selbstgeschriebenen Texte zu performen. Das Publikum entscheidet die Finalisten und dort einen Sieger. Ein Poetry Slam lebt von seiner Vielfalt. Lyrik und Prosa, Humor und Nachdenkliches wechselt sich in kürzester Zeit ab. 8 Poet/innen werden gegeneinander antreten. Regionale Größen werden gegeneinander im Duell der Worte auftreten. Die Veranstaltung wird von Ländle Slam und der Gemeinde Thüringerberg durchgeführt.

Erwachsen: VVK € 8,00, AK € 10,00

Jugendliche: € 5,00

Vorverkauf / Reservierung: Gemeinde Thüringerberg

Tri-o-colore

Am 21. November stellen drei Musikerinnen die Frauen die Frauen von erfolgreichen Musikern ins Rampenlicht. Es sind klassische Werke wie von Clara Schumann und Madeleine Dring dabei. 10 Uhr bei uns im Mehrzweckraum in Thüringerberg. **Vorverkauf:** Gemeinde Thüringerberg, € 17,00 und Tageskassa € 19,00.

Weihnachtsmarkt

Lasst euch mit Glühmost, Kinderpunsch und einem kleinen Imbiss bei den Alpakas verwöhnen. Hier wird es auch die Möglichkeit geben, die verschiedensten Produkte aus der Alpakawolle zu kaufen. Damit wir für alle genügend Verpflegung haben, bitten wir um eine Voranmeldung unter info@holz-michlsalpakas.at.

Termine: Samstag, 27. November und 18. Dezember jeweils 14 Uhr, Alpakastall Thüringerberg

Museum Großes Walsertal

Das Dach ist gelungen!

Die Erneuerung des Ostflügels ist fertig gestellt. Damit ist eine wichtige Sanierungsmaßnahme im Museum abgeschlossen. Die Vorstellung des Gesamtprojektes kann in einer detaillierten Dokumentation von der Schlägerung des Holzes im Herbst, über die Produktion der Schindeln im Winter bis zur Eindeckung nach traditioneller Methode im Frühjahr im Museum angeschaut werden. Die anfallenden Kosten für die Sanierung der 186 m² großen Dachfläche belaufen sich auf ca. € 40.000,00. Davon sind rund 25 % durch Landes- und Bundesförderung abgedeckt. Viele aus dem Tal und von außerhalb haben dieses Projekt bereits finanziell unterstützt. Wir danken allen für jeden wertvollen Beitrag. Ein Restbetrag ist noch offen. Deshalb haben wir ein Crowdfunding gestartet. www.respekt.net/museumsdach. Es wäre schön, wenn die Gemeinden nicht belastet werden müssten. DANKE für jede Spende!

Heimatspflegeverein Großes Walsertal

Die Jahreshauptversammlung des Heimatspflegeverein Großes Walsertal findet am 6. November um 14 Uhr im Gasthof Krone in Sonntag statt.

Ergebnispräsentation aus dem Forschungsprojekt IMOB

mit der landwirtschaftlichen Befragung (2020) mit anschließender Diskussion für teilnehmende Landwirt/innen und die interessierte Öffentlichkeit.

Termin: 1. Dezember, 14 Uhr (Ort wird bekannt gegeben)



Käseprämierungen

Im Rahmen der 28. Vorarlberger Käseprämierung in Schwarzenberg und der 27. Internationalen Almkäseolympiade in Galtür wurden auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Sennen für ihre hervorragende Leistung ausgezeichnet. Wir gratulieren herzlich! Gleichzeitig danken wir allen im Kreislauf der Milchverarbeitung Beteiligten für ihre unverzichtbare Arbeit zum Erhalt unserer Kulturlandschaft.

28. Vorarlberger Käseprämierung

In der Kategorie Sennereikäse 6 bis 9 Monate – Vorarlberger Bergkäse ging Silber an die Sulzberger Käserebellen, Thüringerberg mit Senn Roman Fischer sowie Bronze an die Maruler Biosennerei mit Senn Klaus Pfefferkorn.

Für Vorarlberger Bergkäse 2020 alt „Hergestellt auf Alpe“ wurden Bernhard Domig, Alpe Laguz, Günter Nigsch, Alpe Oberüberluth und Kaspar Domig, Alpe Steris mit Silber ausgezeichnet. Bronze ging an Simon Burtscher von der Alpe Unterparnom.

In der Kategorie Vorarlberger Bergkäse 2021 jung „Hergestellt auf Alpe“ wurden Lena Volderauer, Alpe Sera und Heidi Meyer, Alpe Tiefenwald mit Gold ausgezeichnet. Silber erlangten Lothar Rinderer, Alpe Hutla, Ludwig Hartmann, Alpe Stafel, Kasper Domig, Alpe Steris und Bernhard Domig, Alpe Laguz. Bronze erreichten Albrecht Bickel, Alpe Zafern und Marianne Massler, Alpe Iskarnei.

27. Internationale Almkäseolympiade

Bei der Prämierung der Bergkäse Almpériode 2021 erlangten Michael Benda (Foto oben), Alpe Klesenza Gold, Kaspar Domig, Alpe Steris Silber sowie Bernhard Domig, Alpe Laguz und Ludwig Hartmann, Alpe Stafel Bronze. Für ihren jährigen Bergkäse erlangten Bernhard Domig, Alpe Laguz und Simon Burtscher, Alpe Unterparnom Gold, Michael Benda, Alpe Klesenza Silber und Ludwig Hartmann, Alpe Stafel Bronze.

Darübe hinaus erlangten die Großwalsertaler Tobias Nigsch, Alpe Leue (Laterns) und Germann Nigsch, Alpe Oberdamüls Auszeichnungen.

Redaktionsschluss für
die Dezember talschafft:
10. November 2021
Beiträge bitte an die
Gemeinde oder an info@grosseswalsertal.at.

Stellenangebote

Seilbahnen Faschina

Kassier- und diverse Administrationstätigkeiten

Saisonsstelle ab der 1. Dezemberwoche bis 18. April 2022 in Voll- oder Teilzeit aber auch in der Geringfügigkeit. Angesprochen sind Personen mit Grundwissen im Bereich Bürokaufmann sowohl auch im Bereich EDV (Word & Excel).

Vier Stellen für Liftbedienstete

Die bewerbende Person muss zuverlässig, mind. 18 Jahre sein und vor Dientantritt eine behördlich verordnete Gesundheitsuntersuchung absolvieren. Skifahrerisches Können ist von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich. Eintritt Dezember (je nach Schneelage) bis 18. April 2022.

Um Vorlage oder Zusendung des Lebenslaufs mit Foto und vorhandenen Zeugnissen an seilbahnen@faschina.at wird gebeten. Terminvereinbarung eines Vorstellungsgesprächs: Gerold Konzett, T 0664/85 17 170 oder T 05510/705

Haus Rauch Faschina

Für die kommende Wintersaison suchen wir ein/e Mitarbeiter/in zur Mithilfe der Reinigung von Ferienwohnungen in Faschina, für samstags vier bis fünf Stunden. Sehr gute Bezahlung und Mitfahrgelegenheit im Großwalsertal werden geboten. Wir freuen uns über einen Anruf! T 0664/73 65 31 63 oder T 05524/8115. Brigitta Tomaselli-Rauch

Cafe Pension Zum Jäger

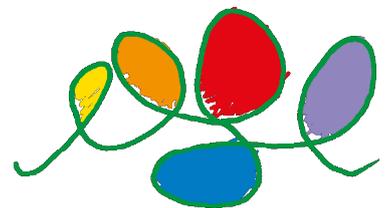
Wir suchen vormittags ein Zimmermädchen für 20 Stunden/5 Tage-Woche und von ca. 16:30 Uhr bis 20:30 Uhr eine Küchenhilfe für 20 Stunden/5 Tage-Woche. Wintersaison oder Jahresstelle – überdurchschnittliche Entlohnung. Wir freuen uns auf deinen Anruf unter T 05554/5591-0 oder dein E-mail an pension@zumjaeger.at.

Frühstückspension in Damüls

Wir suchen für die kommende Wintersaison 21/22 eine Mithilfe bei der Reinigung der Zimmer und Ferienwohnungen. 2 bis 3 mal die Woche und Samstag oder nur Samstag, Teilzeit oder Geringfügig, nach Vereinbarung. T 0664/45 19 712



Gemeinsamer
Veranstaltungskalender
der Gemeinden und
des Biosphärenparks Großes
Walsertal
www.grosseswalsertal.at



Biosphärenpark
Großes Walsertal

November

| | | |
|----------------|--------|---|
| Sa | 30.10. | 10 bis 13 Uhr Corona-Impfmöglichkeit in Fontanella, siehe S. 18 |
| So | 31.10. | 17:30 Uhr Hör-Mahl: die Einsiedler Musikgeschichte – mit Bezug zu St. Gerold, Vortrag, 3-Gang-Menü und Konzert, siehe S. 13 |
| Fr | 5.11. | 16 bis 19 Uhr, offene Jugendarbeit, in Raggal |
| Sa | 6.11. | 14 Uhr Jahreshauptversammlung des Heimatpflegevereins Großes Walsertal, Gasthof Krone Sonntag |
| So | 7.11. | 14 bis 18 Uhr Vernissage, Biokeksmanufaktur Raggal, siehe S. 22 |
| Fr | 12.11. | 16 bis 19 Uhr, offene Jugendarbeit, in Thüringerberg |
| Fr | 12.11. | 20 Uhr George Nussbaumer & Band live, Propstei St. Gerold, siehe S. 13 |
| Sa | 13.11. | 17.30 Uhr Hör-Mahl: „Alles wirkt“ – Musik und Poesie, Propstei St. Gerold, siehe S. 13 |
| Sa | 13.11. | 20 Uhr Poetry Slam, Sunnasaal Thüringerberg, siehe S. 22 |
| Do | 18.11. | 20 Uhr WSV Raggal: Jahreshauptversammlung, Gasthaus Wallis Raggal |
| Fr | 19.11. | 16 bis 19 Uhr, offene Jugendarbeit, in Blons |
| 20. und 21.11. | | Weihnachtszauber bei Glas Art, Blons Nr. 97, sieh S. 15 |
| So | 21.11. | 10 Uhr Tri-o-colore, Mehrzweckraum Thüringerberg, siehe S. 22 |
| Do | 25.11. | Katharinatag in Marul, siehe S. 21 |
| Fr | 26.11. | 16 bis 19 Uhr, offene Jugendarbeit, in Sonntag |
| 26. - 28.11. | | Krippenausstellung, Mittelschule Blons, siehe S. 14 |
| Sa | 27.11. | ab 14 Uhr Weihnachtsmarkt Blons |
| Sa | 27.11. | 14 Uhr Weihnachtsmarkt, Alpakastall Thüringerberg, siehe S. 22 |
| Sa | 27.11. | ab 20:30 Uhr FC Raggal: Krampus Rock 2021, DJ Set: DJ Ingo & Nico, DJane Sabiën, DJ El'Camino, Eintritt: € 4,00, Shuttlebus siehe FB, Eintritt ab 16 Jahren (Kontrolle) |
| Mi | 1.12. | 14 Uhr IMOB Ergebnispräsentation aus dem Forschungsprojekt, Ort wird noch bekannt gegeben |
| Di | 7.12. | 14 Uhr Vermietersversammlung, biosphärenpark.haus in Sonntag, S. 6 |

Familienverband Großwalsertal

ELTERN-KIND-TURNEN

„Bewegung macht Spaß“, für Kinder von ca. 1,5 bis 3 Jahren (die Kinder sollten laufen können).

Termine: immer montags von 9 bis 10 Uhr ab 8. November |15.11.|22.11.|29.11.|6.12., im Turnsaal der Volksschule Sonntag, Für die Mamas/Begleitpersonen gelten die 3G-Regeln.

Kurskosten: € 10,00 für Mitglieder, € 12,00 für Nichtmitglieder des VlbG. Familienverbandes

Anmeldung: bei Simone Müller T 0664/38 52 079

Jin Shin Jyutsu – Strömkurs

In diesem Kurs werden die Grundlagen des Jin Shin Jyutsu erarbeitet und praktisch umgesetzt. Wir lernen die 26 Sicherheits-Energieschlösser, ihre Anordnung und ihre Bedeutung kennen.

Termine: Fr, 12. November, 14 bis 20 Uhr und 13. November, 9 bis 16 Uhr, Bewegungsraum St. Gerold
Kurskosten: € 170,00 für Mitglieder des FV und € 180,00 für Nichtmitglieder

Kursleiterin: Katharina Isenberg aus Egg

Mitzubringen: Block, Farbstifte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung; Wir bitten um Einhaltung der 3G-Regeln.

Anmeldung: bei Katrin Lessiak, T 0699/17 19 82 78

Geburtsvorbereitungskurse für Paare

mit Andrea Schäfer, Hebamme BSc

Termine: jeweils Samstag, 13:30 bis 18 Uhr im ehemaligen Schulhaus Marul

Kurs 4: 27. November, **Kurs 5:** 18. Dezember

Kosten: € 125,00 € pro Paar inkl. Infomaterial

Anmeldung: Andrea Schäfer, Hebamme BSc, T 0699/13 11 29 09 oder info@hebammeandrea.at

Kostenlose Informationen per Email: Anmeldung unter familienverbandgrosswalsertal@gmail.com.

Wir bemühen uns um einen verantwortungs- und respektvollen Umgang mit dem Thema Corona und bitten daher um Beachtung der aktuellen Vorschriften zum Veranstaltungszeitpunkt.

Herausgeber

Gemeinden im Großen Walsertal und Biosphärenpark Management der REGIO Großes Walsertal, Boden 34, 6731 Sonntag, T05554/20010
info@grosseswalsertal.at, www.grosseswalsertal.at